

|                                                                              |               |
|------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Dienststelle                                                                 | Datum:        |
| Stadtbauamt                                                                  | 19.12.2022    |
| Bearbeiter/in                                                                | Aktenzeichen  |
| Ulrich Heiß                                                                  | SG 45/uh      |
| Telefon-Durchwahl                                                            | Telefax       |
| 09141/907-180                                                                | 09141/907-395 |
| Hausanschrift                                                                | Zimmer Nr.    |
| Neues Rathaus                                                                | C 109         |
| Marktplatz 19                                                                |               |
| 91781 Weißenburg i. Bay.                                                     |               |
| E-Mail :                                                                     |               |
| <a href="mailto:stadtplanung@weissenburg.de">stadtplanung@weissenburg.de</a> |               |
| <a href="mailto:hochbau@weissenburg.de">hochbau@weissenburg.de</a>           |               |
| <a href="mailto:bauamt@weissenburg.de">bauamt@weissenburg.de</a>             |               |

## Kurzinformation zur Angebotsanfrage „Restaurierung eines blockgeborgenen römischen Töpferofens“

### Objektbeschreibung:

1993/94 wurde bei der Anlage eines P+R-Parkplatzes an der Kohlstrasse in Weißenburg i.Bay. ein römischer Töpferofen entdeckt<sup>1</sup>, und als Block, zur späteren Freilegung, Konservierung und Präsentation geborgen; Eigentümer ist die Stadt Weißenburg i.Bay. Der auf der Grabungsfläche eingekofferte Block wurde bis zu seinem Transport am 22.11.2018 auf dem Gelände der Stadtwerke Weißenburg, mit einem Witterungsschutz (ehem. Weihnachtshütte) versehen und eingelagert.

Auf Initiative des lokal aktiven Lions-Club sollte der Töpferofen in einem ehemaligen Trafohäuschen, entlang der Kohlstraße, etwa 300m südlich des ursprünglichen Fundortes, Besuchern präsentiert werden. Die Präsentation soll nun, da das Gebäude mittlerweile leider abgebrochen wurde, in einem überdachten „Cortenstahlhalbrund“ einem Raum mit Luftzirkulation, östlicher Vollverglasung sowie Repliken und didaktischer Wandgrafik erfolgen (s. hierzu Abb. 1).

Am 22.11.2018 erfolgte der Transport in eine Lagerhalle des örtlichen Bauhofes, wo dieser durch den ehemaligen Museumsleiter und Restaurator Helmuth Richter restauriert werden sollte. Zur in Augenscheinnahme sowie der Verringerung der zu erwartenden Feuchtigkeit wurde die Einkofferung demontiert (Abb. 2). Bedauerlicherweise ereignete sich zu Beginn des Jahres 2019 ein tragischer Unfall, bei dem Herr Richter verunglückte und so längere Zeit die Restaurierung nicht beginnen konnte. Nach fortschreitender Reha erscheint es unmöglich, dass er die Arbeiten alleine ausführt, maximal schien es so, dass er noch u.U. restauratorische Zuarbeiten erledigen können würde. Zur Überbrückung wurde der Block erneut verpackt und derzeit zur Vermeidung von Trocknungsrisen regelmäßig Feuchtigkeit mit einer Sprühpumpe zugeführt. Zudem wurde zwischenzeitlich noch ein Antrag auf LEADER-Förderung bei der lokalen Aktions

<sup>1</sup> M-2007-37424-1; s. hierzu auch: R. Koch / U. Pfauth, Ein römischer Keramikbrennofen aus dem vicus von Weißenburg i. Bay., AJB 1994, 119-120.

#### Bankkonten:

Sparkasse Mittelfranken-Süd  
Raiffeisenbank Wbg.-Gun.  
Voba-Raiba Bayern Mitte eG

IBAN: DE58 7645 0000 0000 0005 58  
IBAN: DE46 7606 9468 0003 0129 64  
IBAN: DE41 7216 0818 0002 8130 09

BIC: BYLADEM1SRS  
BIC: GENODEF1GU1  
BIC: GENODEF1INP

#### USt.-Nr.

203/114/70826  
USt-IdNr.  
DE278006886

gruppe und der LEADER-Förderstelle in Nördlingen gestellt, welcher Ende 2020 mit einer 50 %-Förderung genehmigt wurde. Die Förderung wurde nachdem die erste Ausschreibung 2021 hinsichtlich der Blockpräparation keine brauchbaren Ergebnisse erbracht hat bereits verlängert.

Der Block wurde mittlerweile witterungsgeschützt, um weitere Beschädigungen und Substanzverluste zu vermeiden in ein städtisches Gebäude verbracht.

Die Abmessungen betragen 2,25m x 2,18m (Betonunterbau) und ca. 1,60m Höhe.

Das Gewicht des Blockes beläuft sich derzeit auf ca. 5 t (siehe Bilder als Anlage)

Aus diesen Gründen wurde nun nochmals beschlossen, den Restaurierungsauftrag weiterhin extern zu vergeben. Auftraggeber ist die Stadt Weißenburg i.Bay., Ansprechpartner ist das Sachgebiet 45, Stadtentwicklung hier Herr Ulrich Heiß (s.o.).

### **Projektskizze nach Dr. Mario Bloier 2019**

- Freilegung der noch vorhandenen archäologischen Struktur
- Konservierung der freigelegten Struktur und Vorbereitung zur Präsentation (Frostsicherheit des restaurierten Objektes, Transport, Konservierung, etc.)
- Bergen, konservieren und ggf. restaurieren archäologischer Funde
- Sichern von Material, das möglicherweise archäobotanische Reste (Micro und Makro) enthalten könnte, um sie archäobotanisch untersuchen zu lassen
- Wahrnehmung von Vorortterminen zur Besprechung von restauratorischen und präsentationstechnischen Fragestellungen
- Restauratorische Begleitung bei Aufbau der Präsentation
- Das Verbrauchsmaterial (u. U. Aceton, Paraloid B 72, etc.) soll über die Museen Weißenburg bestellt werden, die Abrechnung des Rechnungsbetrages erfolgt direkt über den Auftraggeber
- Die Auswertung, bzw. Ansprache der Fundstücke erfolgt durch die Mitarbeiter der Museen Weißenburg und sind hier nicht Teil der Ausschreibung.

### **Projektdauer**

Für Arbeitsablauf, Fertigstellung und restauratorische Begleitung beim Aufbau der Präsentation soll, wenn möglich ein detaillierter Zeitplan abgegeben werden. Auf diesem soll nach Umsetzbarkeit gemeinsam nach Beauftragung ein Fertigstellungstermin vereinbart werden.

### **Sonstiges**

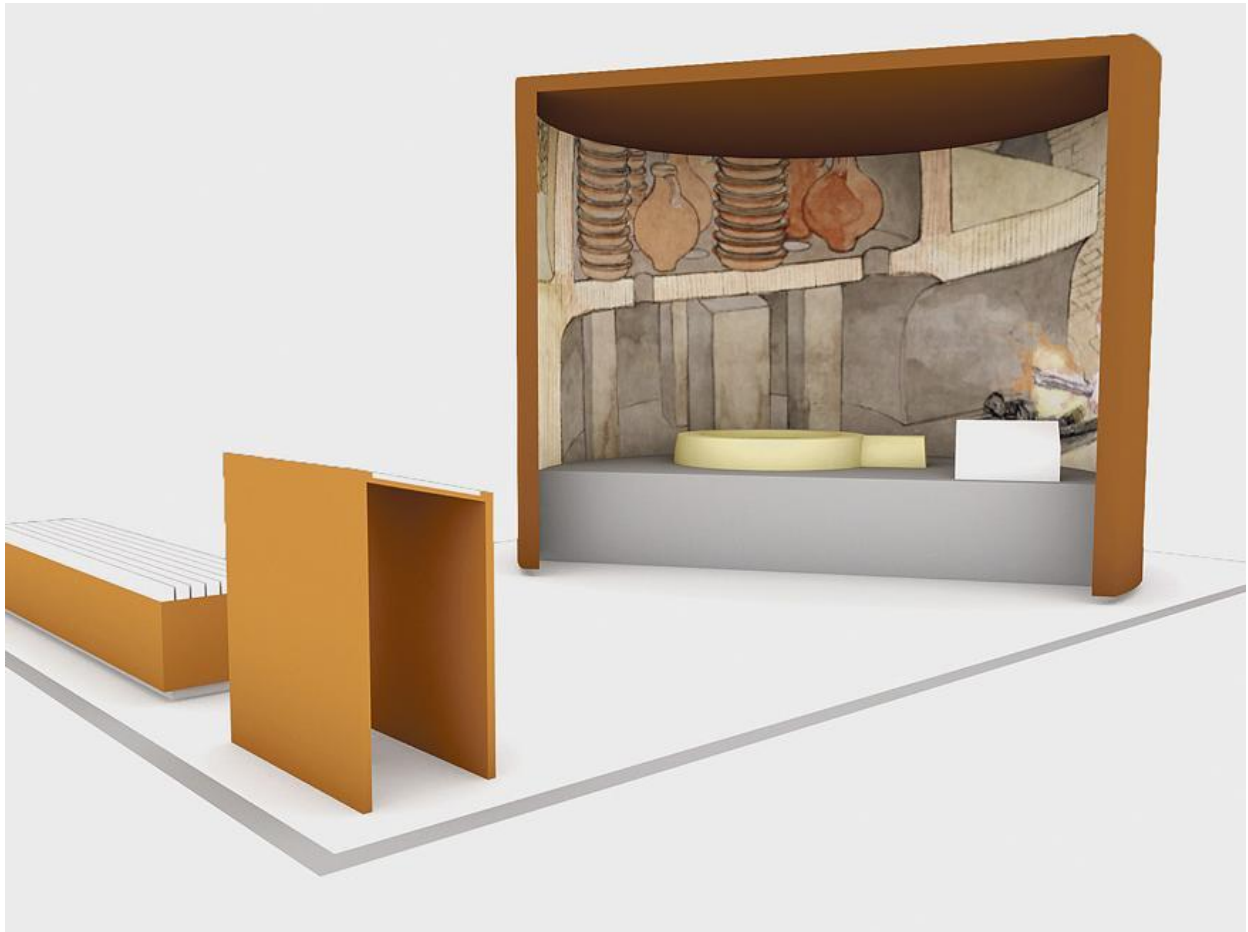
Die Ausschreibung erfolgt im Block. Eine Angebotserstellung für einzelne Module ist nur nach Rücksprache möglich. (Siehe hierzu auch die nachfolgende Maßnahmenliste)

**Die Abgabe Ihres etwaigen Kostenangebots soll baldmöglichst, jedoch spätestens bis zum 23.01.2023 (4 KW) zu erfolgen.**

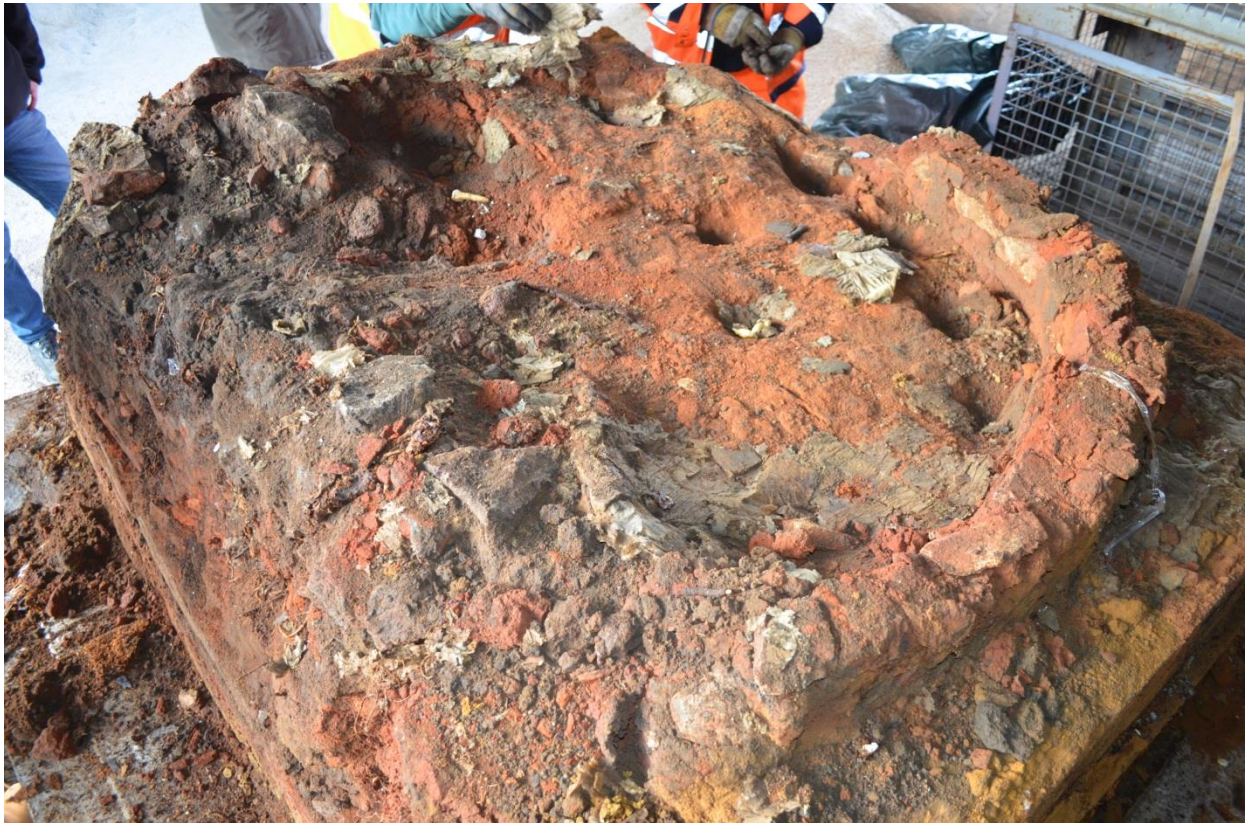
### **Ansprechpartner des Auftragsgebers ist:**

M.A. Architektur (TH) Ulrich Heiß  
Stadtbauamt Weißenburg \_Stadtentwicklung  
91781 Weißenburg i.Bay.  
09141 / 907 - 180  
[stadtplanung@weissenburg.de](mailto:stadtplanung@weissenburg.de)

Als weiterer Ansprechpartner für den Lions-Club steht Ihnen auch Herr Dipl.-Ing. Hans-Heinrich Häffner vom Architekturbüro Feulner und Häffner, 91792 Ellingen 09141 / 9744 212 [hhaeffner@feulner-haeffner.de](mailto:hhaeffner@feulner-haeffner.de) zur Verfügung.



**Abbildung 1:** Weißenburger Tagblatt vom 14.07.2018 (<https://www.nordbayern.de/region/wei%C3%9Fenburg/attraktion-fur-weissenburg-1.7822574>). „So soll die Anlage aussehen: Im Hintergrund ist der halbrunde Vitruvianpavillon zu sehen, der das Diorama samt Brennofen enthalten wird. Davor sind eine Bank und ein Pult mit ergänzenden Erläuterungen geplant. (Foto und Entwurf: Architekturbüro Feulner und Häffner, Ellingen)



**Abbildung 2:** blockgeborgener Töpferofen nach der Entfernung der Einhausung



**Abbildung 3:** blockgeborgener Töpferofen nach der Einlagerung



**Abbildung 4:** blockgeborgener Töpferofen nach der Einlagerung mit Abmessungen



**Abbildung 5:** blockgeborgener Töpferofen nach der Einlagerung Lochtenne



**Abbildung 6:** blockgeborgener Töpferofen nach der Einlagerung mit Abmessungen



**Abbildung 7:** blockgeborgener Töpferofen Lochtenne